

Informationsveranstaltung

06.05.2014

Ernst-Abbe Fachhochschule Jena

Fritz Klose

InterCard
SIMPLY SMART



Informationen zur LBS4 Schnittstelle

Da die Schnittstelle zu LBS 4 nicht als stabil bezeichnet werden kann ist deren Nutzung derzeit nur in Verbindung mit der parallel laufenden LBS 3 Schnittstelle sinnvoll nutzbar.

InterCard wird in Zukunft LBS 3 über SIP2 ansprechen. Sobald die SIP2-Implementierung für LBS 4 vorliegt, wird diese ebenfalls von InterCard unterstützt.

Unterstützte Schnittstellen

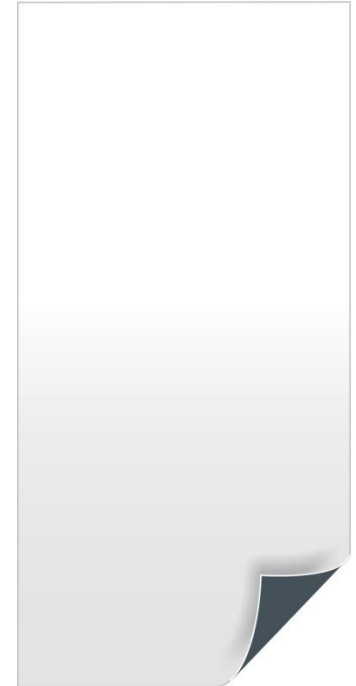
Stand heute :

Schnittstellen

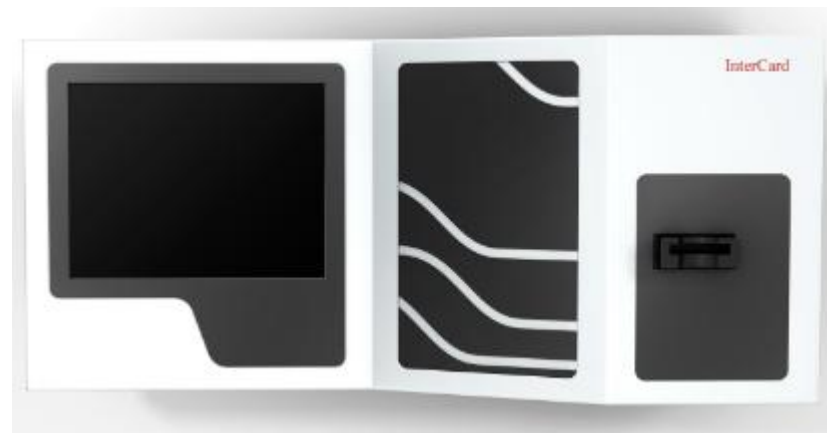
- SIP2
- teilweise NCIP

Bibliothekssysteme

- PICA LBS3/LBS4 (mit paralleler LBS3 Installation wie Potsdam)
- SunRise
- Aleph
- Horizon
- Libero
- aDIS



- smart.BOOK
 - Variation Karte
 - Variation Karte & EC
- Abrechnung der Bibliotheksgebühren
 - Einzel
 - In Summe
 - In Teilbeträgen
- Übernahme der Bibliotheksbenutzernummer bei neutralen Karten auf den Chip
- Auch lieferbar als
 - Softwareclient für Ausleihrechner
 - Als Zusatz zum smart.SALE-System



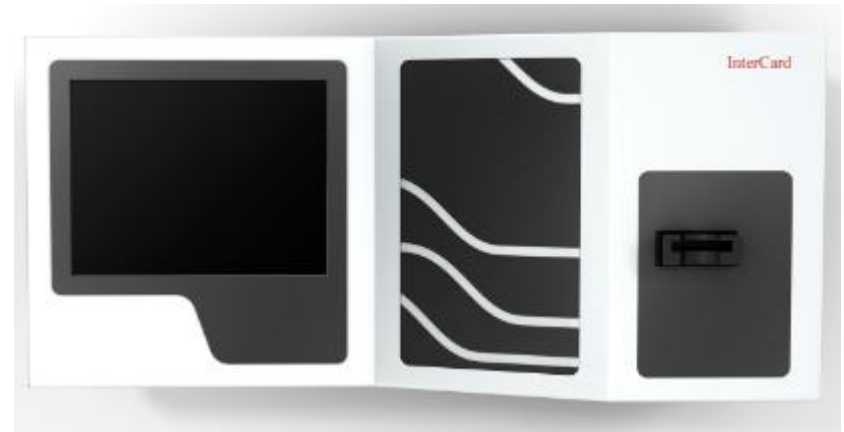
smart.SALE Variation IC

- Kassensystem für den Hochschulbetrieb
 - Scriptverkauf im Rechenzentrum
 - „Fan-Artikel“ der Hochschule
 - 2-D-Plott
 - 3-D-Plott
 - Private Telefongebühren der Mitarbeiter
 - Sportgebühren
 - Ersatzgebühren für Studierendenausweis
 - AStA-Shop
 - usw.
- Kompakter-Touch-PC
 - Chipkartenleser
 - Bondrucker
 - Barcodescanner



smart.BOOK'n'SHOP

- smart.BOOK'n'SHOP
 - Variation Karte
 - Variation Karte & EC
- Abrechnung der Bibliotheksgebühren
- Funktionalität wie smart.BOOK
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit eine unbegrenzte Anzahl von verkaufbaren Artikeln mit anzubieten
- die Angabe der Verfügbaren Menge des Artikels ,Preis ,Kurzbeschreibung sowie die gewählte Stückzahl wird im Display angezeigt
- Können nicht alle Artikel auf einer Seite angezeigt werden, so hat der USER die Möglichkeit sich zwischen mehreren Seiten zu bewegen



- Mögliche Artikel könnten sein :
- Gebühr für Fernleihchecks
- USB Sticks
- Ersatzgebühr für einen neuen Ausweises
- T-Shirt u.v.m.
- Nach der Bezahlung erhält der User einen Beleg der als „Gutschein“ fungiert ,um diesen an einer anderen Stelle für den gewünschten Artikel einlösen zu können. Dort wird der Bon/ Gutschein entwertet oder eingezogen und der gew. Artikel wird ausgegeben.

Zutrittskontrolle

Da immer häufiger Hochschulen Ihre Bibliotheken für 24 Stunden und an Wochenenden offen halten , wurden mit InterCard bereits Teilbibliotheken so ausgestattet das den Studenten eine Nutzung ohne Personal ermöglicht wird.

Dies wird erreicht in dem der Zutritt zur Bibliothek über den Studentenausweis mittels Zutritts-Kontrollsoftware ermöglicht wird. Die Kontrolle erfolgt über den Studentenausweis der bei Zugang zur Bibliothek registriert wird.

Software Zutrittskontrolle

- Multiuser und mandantenfähiges Softwarepaket mit modularem Aufbau
- Windows-Betriebssystem (Win7, Win Server 2008, virtuelle Server usw.)
- 32-/64-bit Anwendung mit verschlüsselter Ablage der Daten in DB
- Hierarchische Nutzersteuerung mit variablen Zugriffsrechten und Ebenen
- Einheitliche Benutzeroberfläche aller Module für:
 - Zutrittskontrolle
 - Raumplanung
 - Schrankschlösser (On- und Offline)

Hardware Online-Systeme

- Berührungslos
- Innen- und Außeneinsatz
- Unterputz- und Aufputz-Leser
- PIN-Tastatur
- Feedback über farbige Leucht-Symbole
- Als Berechtigungsleser für Offline-Systeme
- Transluzente-Gehäuse
- Diverse Schalterprogramm
- Diverse Farben
- Vandalismus geschützte Ausführung



Hardware Offline

- Berührungslos
- Innen- und Außeneinsatz
- Zutrittsberechtigung auf Chipkarte
- Aktualisierung der Berechtigung an Online-Leser
- Sperrung einer Chipkarte durch Ablauf einer vorgegebenen Zeit (z.B. 24 h)
- Keine Berechtigungsvergabe durch ablaufen der einzelnen Türen
- Weckmodus durch Näherungssensor
- Tür-Offen-Zeiten parametrierbar
- Kein Stromverbrauch bei Dauer-Auf-Modus
- Batterielebensdauer ca. 30.000 Schließungen



Hardware Offline mit Funk-Hub

- Berührungslos
- Innen- und Außeneinsatz
- Online-Abfrage über Hub
- 8 Offline-Türen an einem Hub
- Verlorene Karten ad-hoc zu sperren
- Weckmodus durch Näherungssensor
- Tür-Offen-Zeiten parametrierbar
- Kein Stromverbrauch bei Dauer-Auf-Modus
- Batterielebensdauer ca. 40.000 Schließungen



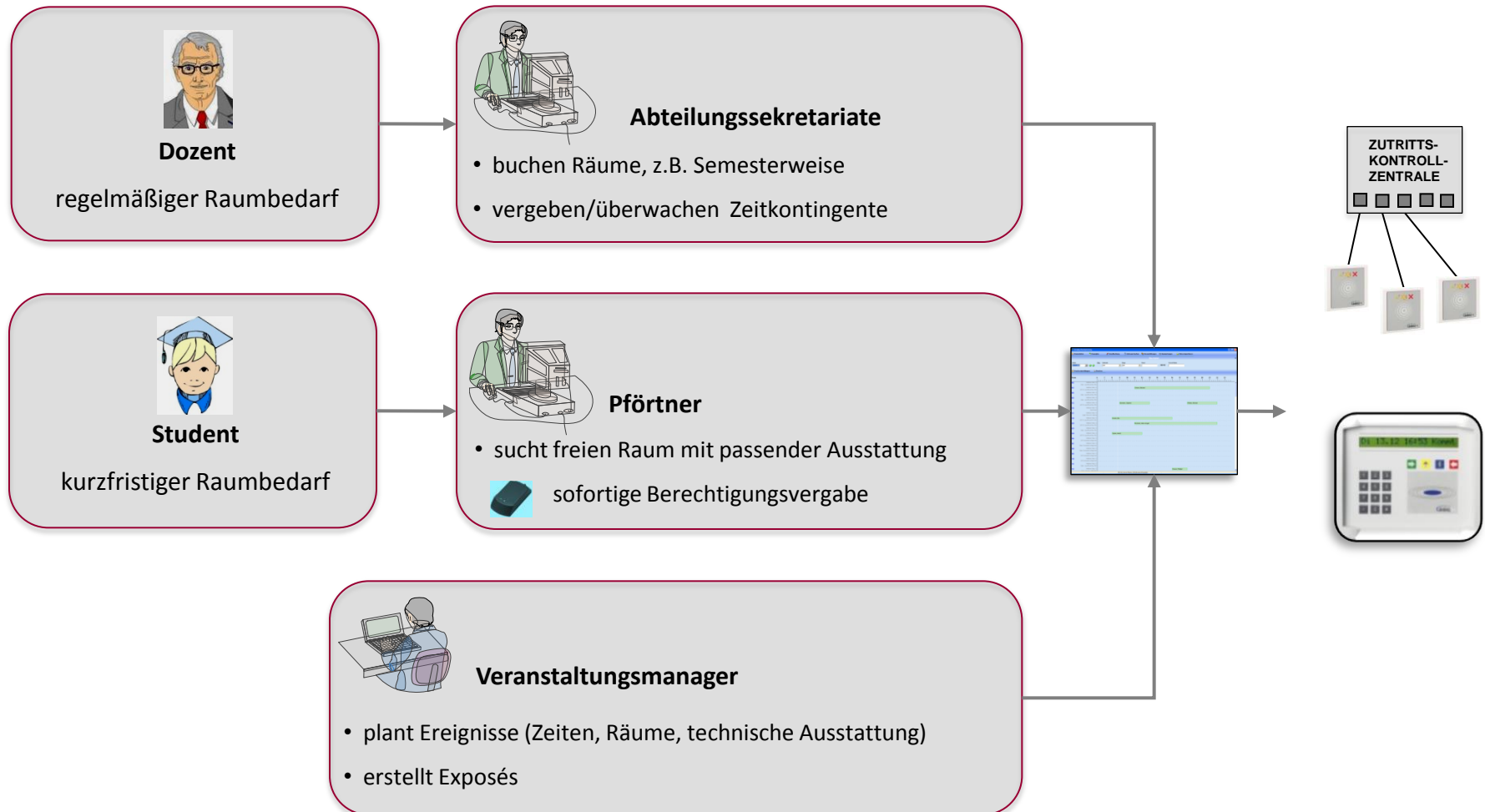
Hardware Elektr. Schrankschlösser

- Batteriebetriebene und verkabelte Schrankschlösser
- Passend für alle gängigen Münz-Schlösser (Offline Schlösser)
- Verschiedene Betriebsmodi: Freie Schrankwahl oder Mietfachbetrieb
- Batteriebetrieb: ca. 15.000 Schließungen
- Rückschreiben von Batteriewarnmeldungen und Schließvorgängen auf die Karte
- Sperrung nach maximalen Nutzungsdauer oder Überschreitung fixer Uhrzeit
- Entsperrung durch Bezahlautomaten, (smart.TAX) kein Personal erforderlich
- Reservierung bzw. Zuordnung von Schränken an einzelne Personen



Software Raumplanung

Schematische Darstellung



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



Kontakt Systemberatung & Vertrieb

Bayern / Thüringen / Sachsen / Österreich

InterCard GmbH
Gartenstraße 40
86316 Friedberg

www.intercard.org

Fritz Klose

Telefon 08208 / 9589520

Mobil 0173-3093507

E-Mail f.klose@intercard.org
